

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	96080
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7654</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Wiemerskamp
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>140</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	18.06.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	11741,9096
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>§ 30 (2) 2.5 Binsen- und seggenreiche Nasswiesen</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	---	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	8	Hochgradig wertvoll
– <b>Alter</b>	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– <b>Seltenheit</b>	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Moorwiese auf offenbar verhältnismäßig intaktem, moorigem Untergrund, im Umfeld degenerierter Moorwälder, regelmäßig gemäht, recht nährstoffarm, mit erkennbarem Netz aus ehemaligen Grüppen, die aktuell jedoch weitgehend verlandet sind. Mit lichter Vegetation, die derzeit auf 30 cm Höhe aufgewachsen ist. Dazwischen, am Boden recht offen, teilweise bis zum Boden durchlichtet und dann von Moosen bewachsen; in Teilbereichen, v.a. im Nordosten etwas dichter, dann mit Übergängen zu höheren Anteilen Wolliges Honiggras. Im übrigen wird die Vegetation unterschiedlich dominiert von Arten wie Pfeifengras, Wiesensegge, Ruchgras, Fadenbinse, hohen Anteilen beider Hainsimsenarten, Flutrasen aus Ausläufer-Straußgras und einem nur sehr locker ausgebildetem Blühaspekt aus Blutwurz und Harzer Labkraut. Insgesamt verhältnismäßig artenarm, vermutlich sehr sauer, teilweise von Wasser beeinflusst und extrem nährstoffarm. Kleinräumig gibt es ein etwas welliges Relief, im Bereich ehemaliger Grüppen ist der Boden leicht eingetieft. Die Flächen sind gekennzeichnet durch einen höheren Anteil von Flatterbinse. Im Osten der Fläche ist der Boden teilweise von Wildschweinen kräftig durchwühlt worden. Im Nordosten des Bestandes dominiert Wolliges Honiggras mit viel Flatterbinse und Rasenschmiele sowie Ruchgras. Hier treten die reinen Säurezeiger etwas in den Hintergrund. Rasenschmiele und Flatterbinse deuten auf eine gelegentliche Beweidung der Fläche hin.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GNP	Pfeifengraswiesen, seggen- und binsenreich (2000)		
4	6410	Pfeifengraswiesen auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Böden (Molinion caeruleae)		

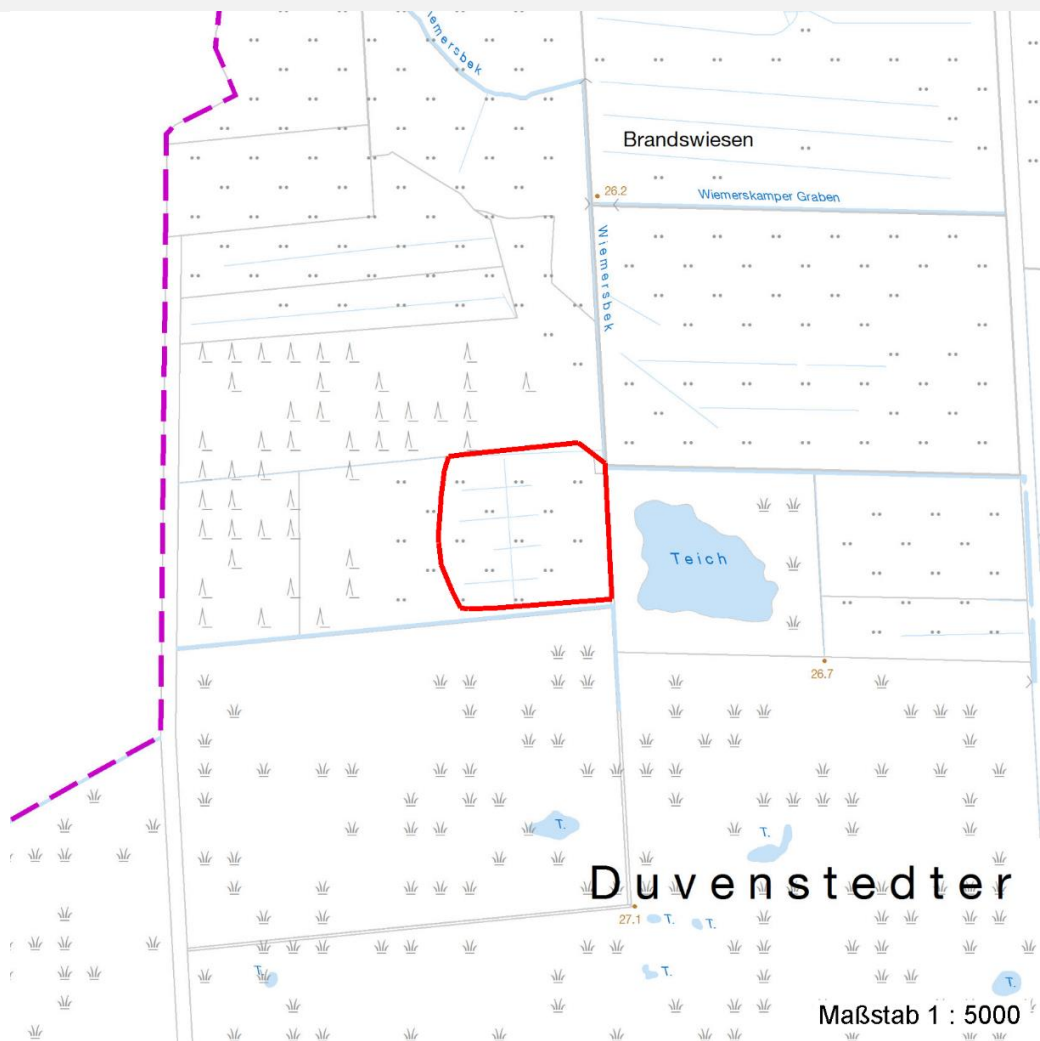
## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Brandsmoorwiese West, nördlich Büntenkrugsweg, westlich Pflingsthorster Weg		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Moorbirken Wälder, degeneriertes Hochmoor, angelegtes Kleingewässer		
<b>Rechtswert (X)</b>	576874	<b>Hochwert (Y)</b>	5954618
<b>Bezirk</b>	Wandsbek	<b>Naturraum</b>	Obere Alsterniederung (702.01)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Wohldorf-Ohlstedt (523)	<b>Gemarkung</b>	Duvenstedter Brook (536)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b> <input checked="" type="checkbox"/>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	NSG Duvenstedter Brook [ HH-501 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>	Duvenstedter Brook [ DE 2226-303 / Anteil: 100% ]		
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	96080
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7654</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Wiemerskamp
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>140</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	18.06.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	11741,9096
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
96080	62225	7654	35	07.09.2007	>	7656	38
96080	79998	7654	35	05.08.2013	/	7656	38
96080	62236	7654	36	07.09.2007	/	7656	39

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
48603	0	7654_140_180615_1.JPG	
48604	0	7654_140_180615_2.JPG	
48605	0	7654_140_180615_3.JPG	
48606	0	7654_140_180615_4.JPG	
48607	0	7654_140_180615_5.JPG	

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	96080
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7654</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Wiemerskamp
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>140</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	18.06.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	11741,9096
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Für einen Moorstandort ist die Fläche aktuell zu trocken, verhältnismäßig artenarm.
Wertgesichtspunkte	Große Bestände gefährdeter Arten, wertvolles Standortpotential wie es sonst im Grünland selten vorkommt.
Maßnahmen	Einschnitt-Wiesennutzung (Streuweise) - 4.1 (Das Gebiet sollte großräumig besser vernässt werden, die tief eingeschnittenen Nachbargräben sollten z.T. verschüttet werden, um das Gebiet insgesamt zu vernässen. Bei der Grünlandfläche ist zu beachten, wie die Planung im Gesamtgebiet zukünftig aussehen soll. Bestehen Vernässungsmöglichkeiten im Moor, so haben diese gegenüber einer Grünlandnutzung Vorrang. Bei weiterhin verhältnismäßig trockenen Standortverhältnissen ist eine Aufrechterhaltung der Grünlandnutzung günstig. Vorerst sollte eine Mahd der Flächen immer dann angestrebt werden, wenn diese möglich ist. Eine einschürige Nutzung ist dabei wegen der geringen Nährstoffgehalte ausreichend. mittelfristig kann eine Anreicherung der Artenvielfalt mit Arten der Kirchenblickwiese angestrebt werden)

## Foto

**Fotodatei** 7654\_140\_180615\_1.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 7654\_140\_180615\_2.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	96080
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7654</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Wiemerskamp
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>140</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	18.06.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	11741,9096
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei** 7654\_140\_180615\_3.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 7654\_140\_180615\_4.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Pfeifengraswiesen, seggen- und binsenreich (2000)	<b>Biotoptyp</b>	GNP
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	Pfeifengraswiesen auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Böden (Molinion caeruleae)	<b>FFH-LRT</b>	6410
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	96080
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7654</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Wiemerskamp
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>140</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	18.06.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	11741,9096
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Maßnahmen	Massnahmen siehe Hauptbogen
<b>Boden</b>	
Feuchte	7 - feucht
Reaktion	4 - mäßig sauer bis sauer
Stickstoffgehalt	3 - stickstoffarm
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Mahdverträglichkeit	6 - mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)
Futterwert	3 - geringwertiges Futter
Anz. Giftpflanzen	1
Anz. Wechselfeuchtezeiger	5
Anz. Überschwemmungsz.	0
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	14
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	61 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	29 - Scheuchzerio-Caricetea fuscae (Kleinseggen-Zwischenmoore und -Sumpfrasen) 30.0.01 - Molinietalia caeruleae (Feuchtwiesen) 38 - Nardo-Callunetea (Borstgras- und Zwergstrauchheiden)

## FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
<b>1</b>	<b>6410 (BFN) Pfeifengraswiesen auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Böden (Molinion caeruleae)</b>		C	
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b>		C	
3.2	Arteninventar Zahl LRT-typischer Arten			
	A: > 10 Arten			
	B: 6-10 Arten			
	C: < 6 Arten	5	C	
<b>4</b>	<b>Habitatstrukturen</b>		B	
4.2	Vegetationsstruktur, Strukturvielfalt, vielfältige Schichtung, Mosaik aus niedrig-, mittel und hochwüchsigen Gräsern und Kräutern (Bewertung als Expertenvotum)			
	A: hohe Strukturvielfalt: vorherrschend vielfältig geschichtete bzw. mosaikartig strukturiert			
	B: mittlere Strukturvielfalt: teilweise gut geschichtete bzw. mosaikartig strukturiert		B	
	Begründung für Bewertung: mäßig			
	C: geringe Strukturvielfalt: geringe Schichtung, meist Dominanz hochwüchsiger Arten			
4.2	Gesamtdeckungsgrad der Kräuter (%)			
	A: > 30 %			
	B: 15-30 %	15	B	
	C: < 15 % (auch höher bei einartigen Krautfazies)			

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	96080
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7654</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Wiemerskamp
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>140</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	18.06.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	11741,9096
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b>		<b>B</b>	
5.2	anthropogene Entwässerung (gutachterlich mit Begründung) A: keine (intakter Wasserhaushalt) bis gering B: Wasserhaushalt durch Entwässerung bzw. Grundwasserabsenkung mäßig beeinträchtigt Begründung für Bewertung: leicht entwässert C: Wasserhaushalt durch Entwässerung bzw. Grundwasserabsenkung stark beeinträchtigt (z. B. frisch vertiefte Gräben)		<b>B</b>	
5.2	Deckungsgrad Störzeiger (%) (z. B. Eutrophierungs-/Brachezeiger, Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben) A: < 5 % B: 5 - 10 % C: > 10 %	0	<b>A</b>	
5.2	Deckungsgrad Verbuschung (%) A: < 10 % B: 10 - 30 % C: > 30 - 70 % Aufforstung bzw. angepflanzte Gehölze (betroffener Flächenanteil in %) Bezugsraum: Erstabgrenzung des Vorkommens A: 0 B: <= 5 % (Einzelgehölze) C: > 5 %	0	<b>A</b>	
	direkte Schädigung der Vegetation (z. B. durch Tritt) (gutachterlich mit Begründung: Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %) A: nicht erkennbar bzw. max. punktuell ohne Schädigung des LRT-Vorkommens Begründung für Bewertung: nicht erkennbar B: Beeinträchtigungen deutlich erkennbar C: erhebliche Beeinträchtigungen erkennbar, Bestand dadurch degeneriert		<b>A</b>	
5.2	Streuschichtdeckung (%) A: < 30 % B: 30 - 70 % C: > 70 %	50	<b>B</b>	

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,3
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	feucht	6,9
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffarm	3,3
	<b>Reaktion</b>	mäßig sauer bis sauer	4,2
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	5,8
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	2,8
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		5
	<b>Giftpflanzen</b>		1
	<b>Überschw.anzeiger</b>		0

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	96080
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7654</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Wiemerskamp
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>140</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	18.06.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	11741,9096
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																		
Agrostis canina (Hunds-Straußgras)	7	w	W	-	-									3		3		
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	z		-	-													
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	h		-	-													
Carex canescens (Graue Segge)	7	w		-	-									3		V		
Carex leporina (Hasenfuß-Segge)	7	z		-	-													
Carex nigra (Wiesen-Segge)	7	h	W	-	-									V		V		
Dryopteris carthusiana (Dorniger Wurmfarne)	7	w		-	-													
Festuca rubra (Rot-Schwengel)	7	h		-	-													
Galium saxatile (Harzer Labkraut)	7	z		-	-									3				
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	h		-	-													
Holcus mollis (Weiches Honiggras)	7	w		-	-													
Hydrocotyle vulgaris (Wassernabel)	7	w	W	-	-									2		V		
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	z		-	-													
Juncus filiformis (Faden-Binse)	7	h		-	-									2	3	3	V	
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	w		-	-												V	
Luzula campestris (Gewöhnliche Hainsimse)	7	z		-	-												V	
Luzula multiflora (Vielblütige Hainsimse)	7	z		-	-												V	
Molinia caerulea (Blaues Pfeifengras)	7	z	T	-	-													
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	w		-	-													
Potentilla erecta (Blutwurz)	7	z	W	-	-									3		V		
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	w		-	-													
Rubus idaeus (Himbeere)	7	w		-	-													
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	z		-	-													
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	w		-	-													
														<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>				
														<b>7</b>	<b>1</b>	<b>9</b>	<b>1</b>	
														<b>Anzahl Arten</b>				
														<b>24</b>				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland